

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

25. November 2020

ED Netze investiert in Netzverstärkung Wolterdingen

- Moderne, ferngesteuerte Trafostation errichtet
- Investition von 220.000 Euro

Wolterdingen. Die ED Netze GmbH investiert etwa 220.000 Euro in das Ortsnetz von Wolterdingen. Dort hat der Netzbetreiber eine neue Ortsnetzstation in Betrieb genommen. Dafür verlegten die Tiefbauer etwa 5,5 Kilometer Kabel im Nieder- und Mittelspannungsbereich. Mit dieser Maßnahme erhöht ED Netze die Versorgungssicherheit des Stromnetzes in Wolterdingen und der näheren Umgebung.

Kompakt und randvoll mit neuer Technik: Von außen eher unscheinbar, hat die neue Ortsnetzstation im Inneren einiges zu bieten. Bei der neuen Station „Donaueschingerstraße“ handelt es sich um eine „erweiterte Ortsnetzstation“ (eOS), die die Ortschaften Wolterdingen, Hubertshofen, Mistelbrunn und Tannheim miteinander verbindet. Die neue Station ist unter anderem in der Lage verschiedene Netzfehler zu erkennen und diese an die Leitstelle zu übertragen. Mittels Fernsteuerung ist dadurch kurzfristig eine Freischaltung des betroffenen Stromkreises über motorbetriebene Schalter möglich.

ED Netze ist seit mehreren Jahren mit dieser neuen Technik unterwegs, die insbesondere eine schnelle Wiederversorgung im Störfall sicherstellt. Die Fernwirkbarkeit macht den Netzbetrieb vor Ort effizienter und erspart künftig längere Anfahrtswege.

Die durch den Ausbau von erneuerbaren Energiequellen zusätzlich benötigte Anschlussleistung lässt sich mittels Netzausbau zur Verfügung stellen. Wechselnde Energieflussrichtung, Lastschwankungen und Spannungsbandeinhaltung bekommt man aber nur mit intelligenten Lösungen in den Griff. „Das schaffen wir mit einem aktiven Verteilnetz mit intelligenten Ortsnetzstationen als Schlüsselstelle“, erklärt Daniel Maggi Fachexperte für Sekundärtechnik. Sie leisten ihren Beitrag zum aktiven Lastmanagement im Verteilnetz und ermöglichen eine automatische und schnelle Fehlerbehebung bei Ausfällen.

„Mit solchen Anlagen bringt ED Netze konsequent die Digitalisierung voran, um die dezentrale Energieerzeugung auch künftig sicher ins Verteilnetz zu integrieren“, betont ED-Netze Projektleiter Michael Biniasz. Jährlich errichtet ED Netze bis zu sieben solcher Stationen im Versorgungsgebiet.

Bild 1: Die neue erweiterte Ortsnetzstation der ED Netze GmbH in Wolterdingen.

Bild 2: Vorher - Nachher: Die neue Ortsnetzstation ist deutlich kleiner und kompakter als die alte Station (im Hintergrund).

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. Rund 350 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und die Einbindung der 20.000

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de

dezentralen Einspeiseanlagen. ED Netze ist Partner der Kommunen und unterstützt sie mit netznahen Dienstleistungen wie Betriebsführungen von Wasser-, Straßenbeleuchtung- und Breitbandnetzen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Ziel ist, die Netze auch für die Energiewelt der Zukunft leistungsfähig zu machen. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de